

## Palazzo Pollini

*Einer der grossartigsten Paläste aus dem Spätbarock im Tessin.*

Um 1719–20 für Aurelio Niccolò Torriani, Sohn des Handelsunternehmers und Bankiers Francesco. Ab 1744 im Besitz der Confalonieri, Verkauf 1792 an den in Sardinien zu Reichtum gelangten Graf Pollini. Winkelförmig angelegter, zweieinhalbgeschossiger Monumentalbau. Rest. 1978–82 (Lino Caldelari).

Die Fassade auf den kleinen Platz mit zwei von schmiedeeisernen Balkonen bekrönten Rundbogenportalen mit Voluten und einer Brunnennische aus Tuffstein mit Maskaron; gemalte Fensterumrahmungen. Abbruch eines quer zur Fassade stehenden Flügels mit Räumen für die Bediensteten und mit Ställen E. 1960er Jahre. Eingang durch einen rechtwinkligen Säulenportikus in den Innenhof mit Brunnen aus Serizzo-Stein mit Rippenverzierung. In der Gartenfront vorspringender Herrschaftstrakt mit zwei muschelbekrönten Portalen und schmiedeeisernen Balkonen.

Im 1. OG vier Zimmer mit Klostergewölbe, verziert mit mythologischen Szenen: Herkules mit dem Wappen der Torriani (Turm) und der Pollini (Truthahn), Diana und Endymion, Flora und Putten mit den Attributen des Mars, A. 19. Jh. Im Belvedere Kassettendecke aus Holz mit ornamentaler Bemalung aus der Bauzeit.

---

### Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56  
[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch)

